

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 99/100 (1932)
Heft: 16

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Mitgliederbestand hat sich im vergangenen Vereinsjahr vom Mai 1931 bis heute durch folgende Mutationen von 228 auf 240 vermehrt.

Eintritte: sieben Architekten: M. Tüller, A. Schuhmacher, Dr. F. Acker, P. His, R. Meyer, E. Rentsch, R. Philippi. Elf Ingenieure: J. H. Eckinger, A. Appiani, P. Isliker, M. Passet, W. Sailer, R. Becker, C. Felber, G. Gruner, A. Furrer, W. Jacky, Fr. Wurster. **Uebertritte:** zwei Architekten: H. Liebetrau, Fr. Lodewig. Zwei Ingenieure: Ch. Bänziger, R. Ernst.

Austritte: zwei Architekten: Hans Schmidt, W. Eichenberger. Acht Ingenieure: M. Stahel, Dr. Fridöri, Jul. Ott, Dr. G. Haefely, P. Luder, O. Helbling, E. Seitz, G. Amsler.

Totalbestand: 240, davon 60 Architekten, 7 Chemiker und 173 Ingenieure.

Der Mitgliederbestand hat sich also um zwölf Mitglieder erhöht und es ist zu wünschen, dass im kommenden Vereinsjahr ebenfalls wieder nach Möglichkeit neue Mitglieder gewonnen werden.

Unsere langjährigen Bemühungen um die endliche Schaffung eines Stadtplanbureau sind in diesem Jahr erfolgreich gewesen. Noch nicht abgeschlossen sind unsere Bemühungen um die Revision des Hochbaugesetzes. Unsere Bemühungen, die Ausdehnung des Wettbewerbs für ein neues Universitätsgebäude nur auf Basler Architekten zu beschränken, sind leider erfolglos geblieben. Der Kanton Basel-Stadt ist der weitaus interkantonalste Ort in dieser Beziehung.

Ich danke allen Kollegen des Vorstandes und des Vereins bestens für ihre Mitarbeit während der vergangenen Vereinsjahres, und möchte vor allem wiederum Herrn Ing. E. Frauenfelder, Vize-Präsident, seine eifrige und gewissenhafte Mitarbeit für die Organisation der Vorträge und Exkursionen verdanken. Für das neue Vereinsjahr möchte ich einen Wunsch ausdrücklich geltend machen: Unterstützen Sie den Präsidenten und Vorstand Ihres Vereines darin, den Zusammenhang der Kollegen unserer Berufe zu fördern. Helfen Sie mit, unsere Vereinsanlässe mit Referaten und Diskussionen über Themata, die uns wirklich interessieren, fruchtbar zu machen. Benützen Sie auch die Möglichkeit, als Einzeller oder Interessengruppen, Vorschläge an mich oder den Vorstand gelangen zu lassen, damit wir diese verarbeiten und nutzbar machen können. So kann unser Verein die Bedeutung behalten, die er als Vertreter aller ernstgenommenen Ingenieure und Architekten Basels verdient.

Basel, den 30. April 1932. Der Präs.: Rud. Christ. Arch.

S.I.A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Jahresbericht über das Vereinsjahr 1931/32.

A. Der **Mitgliederbestand** am Anfang des Vereinsjahres betrug 513 (einschliesslich 3 Freimitglieder). Neu aufgenommen wurden 28 Kollegen; aus andern Sektionen sind 14 Mitglieder übergetreten. Ausgetreten aus dem ZIA durch Uebertritt in andere Sektionen sind 10, überhaupt ausgetreten 3 Mitglieder. Der Verein hat folgende treue Mitglieder durch den Tod verloren: die Ingenieure Hermann Moser, H. Peter, Ed. Locher, W. Reitz, Dr. E. Wiesmann, und die Architekten J. Mertzluft und B. Frisch. Der Verein wird ihnen ein dankbares Andenken bewahren. — Bestand am Schluss des Vereinsjahres 535 Mitglieder (einschl. 3 Freimitglieder).

B. **Statutenänderung.** Bei der stets steigenden Mitgliederzahl zeigte es sich, dass der für die Beschlussfassung an einer Hauptversammlung erforderliche „Fünftel“ der Mitglieder immer seltener bei einer Sitzung anwesend ist. Auf Antrag des Vorstandes beschloss die Vereinsversammlung vom 28. Oktober 1931 folgende Statutenänderung: **Artikel 9** (der folgenden Wortlaut hatte: Eine Vereinsversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Fünftel der Mitglieder anwesend ist. Ist sie nicht beschlussfähig, so muss eine zweite Versammlung einberufen werden, die in Bezug auf die gleichen Verhandlungsgegenstände ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschliesst, usw.) wird **abgeändert wie folgt:** Eine Vereinsversammlung ist beschlussfähig, wenn **mindestens 80** Mitglieder anwesend sind. Ist sie nicht beschlussfähig, so muss . . . (wie oben).

C. **Sitzungen und Exkursionen.** Es fanden 12 Vereinssitzungen statt mit folgenden Vorträgen:

14. Okt. 1931: Dr. E. Imhof, Prof. E. T. H.: „Reisebilder aus China und chinesisches Tibet“.

28. Okt.: Ing. J. Guanter, Zürich: „Neuzeitliche Anwendungen künstlichen Lichtes“.

11. Nov.: Ing. C. Jegher, Zürich: „Rheinschiffahrt und Rheinregulierung Strassburg-Basel“.

25. Nov.: Dir. A. Sonderegger, Zürich: „Neuere Methoden der Gas- und Elektroschweissung und deren Anwendung in Stahlbauten, im Maschinen- und Gefässebau“.

9. Dez.: Ing. F. M. Osswald, Winterthur, Privat-Doz. E. T. H.: „Luftschallwellenphotographie und ihre Anwendung in der Technik“.

13. Januar 1932: Ing. H. Jenny-Dürst, Prof. E. T. H., Zürich: „Das Holz als Baustoff“.

27. Jan.: Ing. E. Meyer-Peter, Prof. E. T. H., Zürich: „Zwei Jahre Tätigkeit der Versuchsanstalt für Wasserbau an der E. T. H.“

10. Febr.: Ing. Otto Sutter, Liel i. Baden: „Goethe und das Jahrhundert der Technik“.

24. Febr.: Arch. H. Wiesmann, Kantonsbaumeister, Zürich: „Wege und Ziele der Landesplanung“.

9. März: Dr. S. Giedion, Zürich: „Der Hauptbahnhof Zürich als architektonisches Problem“.

6. April: Obergering, H. Eggenberger, S. B. B., Bern: „Das Etzelwerk“.

20. April: Prof. Dr. A. Guyer, E. T. H., Zürich: „Der Ingenieur und die chemische Industrie“.

Exkursionen und Besichtigungen fanden statt:

7. Nov. 1931: Lichttechnisches Laboratorium der Bronzwarenfabrik Turgi A.-G. in Turgi.

9. April 1932: Kraftwerk Wetztingen der Stadt Zürich.

30. April: Anlagen der Löwenbräu Zürich A.-G.

8. Juli: Ausstellung der prämierten Entwürfe für den Bebauungsplan der Stadt Lausanne in der E. T. H.

16. Juli: Rheinkraftwerk Albrück-Dogern.

D. **Beziehungen zu andern Vereinen und Veranstaltungen** an der E. T. H. Die Mitglieder des Z. I. A. waren zu folgenden Veranstaltungen an der E. T. H. eingeladen:

„Freie Vereinigung der Holzfreunde“: Zwei Vorträge in der E. T. H. am 26. Februar 1932: Arch. H. Platz „Rationeller sachlicher Wohnungsbau in Holz“, und Ing. H. Kägi „Neuzeitliche Raumüberdeckung in Holz“.

S. I. A.-Kurs vom 17. bis 19. März 1932 in der E. T. H. über neuzeitliche Verkehrsprobleme.

16. Juni: Vortrag von Dr. Ing. A. Schrafl, S. B. B. in der E. T. H.: „Bau der Gotthardbahn“.

E. **Vorstand und Delegierte.** Es fanden 11 Vorstandssitzungen statt, daran anschliessend drei Sitzungen der Delegierten, in denen hauptsächlich die Traktanden der Delegiertenversammlung in Lausanne besprochen wurden. — An der Hauptversammlung vom 14. Oktober 1931 konnten mangels genügender Beteiligung die ordnungsgemässen Wahlen und die beantragte Statutenänderung nicht durchgeführt werden; diese Traktanden wurden deshalb in der Vereinssitzung vom 28. Oktober erledigt. Nach den Wahlen setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen: F. Escher, Präsident; B. Graemiger, M. Häfeli, C. Jegher, R. F. Stockar, mit Ablauf der Amtsdauer Oktober 1932; H. Naef, Vizepräsident; M. Meyer, Aktuar; F. Fritzsche, A. Gradmann, L. Karner, M. Kopp, mit Ablauf der Amtsdauer Oktober 1933. Als Ersatz für das zurückgetretene Vorstandsmitglied Prof. Dr. F. Baeschlin, E. T. H., wurde Professor Dr. L. Karner, E. T. H., gewählt. Herrn Prof. Bäschlin sei auch an dieser Stelle für seine wertvolle und stets anregende Mitarbeit im Vorstand gedankt. Delegierte und Ersatzmänner sind die Arch. Hässli, Korrodi, v. Muralt, H. Peter, Streuli, Weideli und die Ing. Bertschmann, Diserens, Gugler, Sturzenegger, Bauer, Bertschinger, ten Bosch, Dubs, Misslin, R. Peter und Tobler.

F. **Verkehr mit Behörden.** Die Art der Behandlung wichtiger Baufragen im Kantonsrat veranlasste den Vorstand im September 1932, in einer Eingabe an den Regierungsrat die Anregung zu machen, zur Beurteilung wichtiger technischer und architektonischer Fragen aus den Kreisen der Fachverbände Vertrauensleute zuzuziehen.

G. **S. I. A.** An der Delegiertenversammlung in Lausanne vom 24. September 1932 waren wir durch 17 Delegierte vertreten. Zu den Traktanden, besonders den vorgeschlagenen Normen, wurden durch den Vorstand verschiedene schriftlich begründete Anträge gestellt. Architekt M. Schucan, Mitglied der Sektion Zürich, wünschte als Mitglied des C.-C. zurückzutreten; der Vorstand des Z. I. A. dankt ihm herzlich für seine fruchtbare Tätigkeit im C.-C. Arch. Schucan bleibt indessen weiterhin Präsident der Bürgerhaus-Kommission, wofür ihm besonderer Dank gebührt. Auf Vorschlag der Sektion Zürich wurde in Lausanne neu in das C.-C. gewählt Arch. H. Leuzinger, Glarus-Zürich.

Zürich, den 7. Oktober 1932.

Der Präs.: F. Escher.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER.

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch 12 Uhr der Redaktion mitgeteilt sein.

19. Oktober (Mittwoch): B. I. A. Basel. 20.15 h im Restaurant zum Braunen Mutz, Barfüsserplatz. Lichtbildervortrag Prof. Stürzenacker (Karlsruhe): „Das Krankenhaus der Gegenwart“.

19. Oktober (Mittwoch) Z. I. A. Zürich, 20.15 h. Schmiedstube. Arch. Hermann Distel (Hamburg): „Räumliche Gliederung von Spitalbauten“ (mit Lichtbildern).